

Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Überblick

- Was ist psychische Gesundheit?
- Jugend als vulnerable Lebensphase
- Aktuelle Entwicklungen
 - Pandemie-Auswirkungen
 - Jugendliche mit Fluchterfahrung

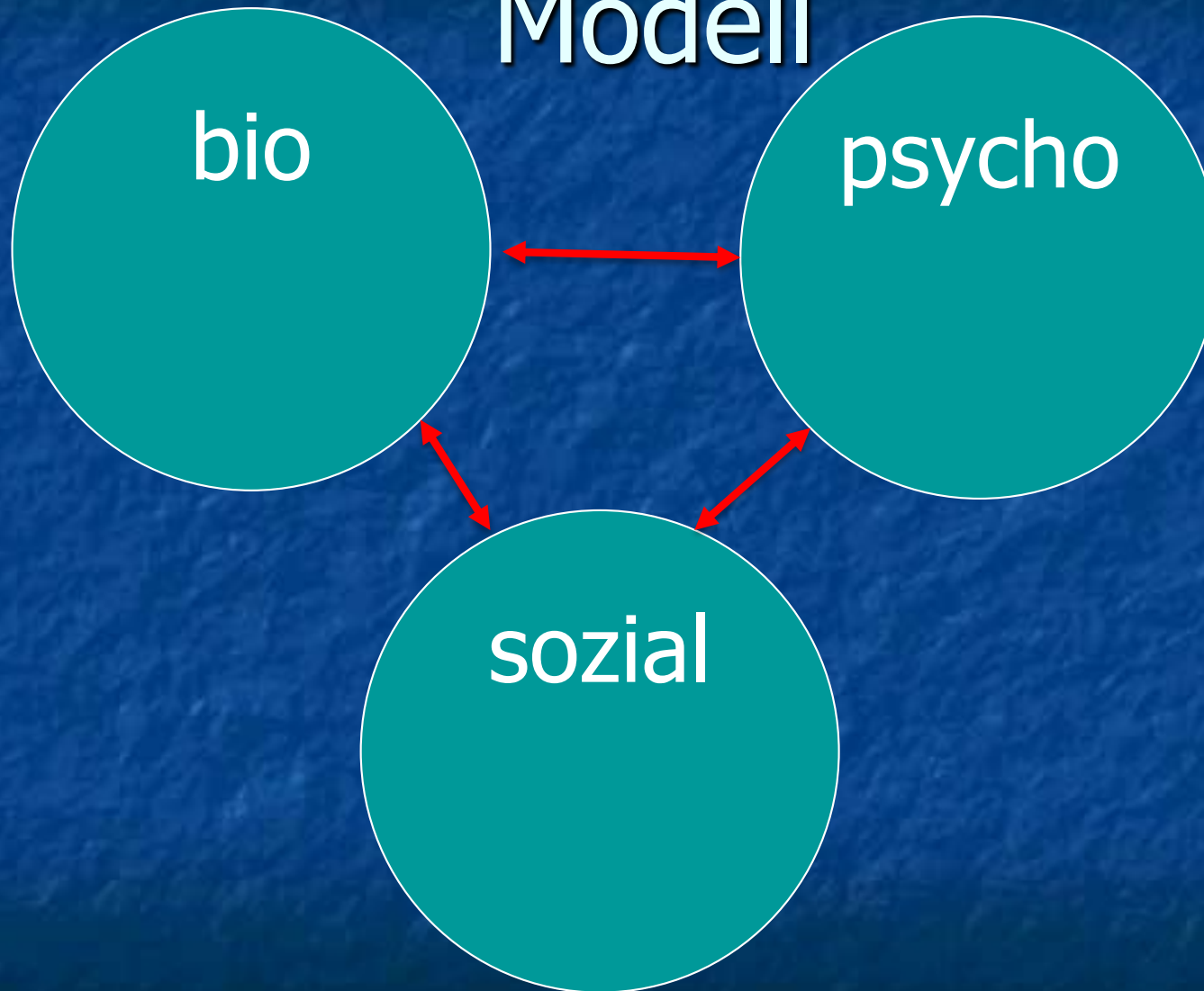
Psychische Gesundheit

- WHO:
 - „Gesundheit ist ein Zustand vollkommenen geistigen, körperlichen und sozialen Wohlbefindens und nicht allein das Fehlen von Krankheit und Gebrechen“ (1946/48)
 - Es gibt „keine Gesundheit ohne psychische Gesundheit“ (2005).

Psychische Gesundheit

„Psychische Gesundheit ist ein Zustand des Wohlbefindens, in dem eine Person ihre Fähigkeiten ausschöpfen, die normalen Lebensbelastungen bewältigen, produktiv arbeiten und einen Beitrag zu ihrer Gemeinschaft beitragen kann. Psychische Störungen stellen Störungen der psychischen Gesundheit dar, die oft durch eine Kombination von belastenden Gedanken, Emotionen, Verhaltensweisen und Beziehungen zu anderen gekennzeichnet sind. Beispiele für psychische Störungen sind Depressionen, Angststörungen, Verhaltensstörungen, bipolare Störungen und Psychosen. Psychische Gesundheit und Wohlbefinden werden nicht nur durch individuelle Merkmale beeinflusst, sondern auch durch die sozialen Umstände, in denen sich Menschen befinden und die Umgebung, in der sie leben.“ (WHO, 2019)

Das bio-psycho-soziale Modell



Psychische Gesundheit

- Welttag der psychischen Gesundheit
- 10. Oktober



<https://www.humanium.org/de/engagieren-sie-sich-am-diesjaehrigen-tag-der-psychischen-gesundheit/>

Psychische Gesundheit

Aktionsbündnis Seelische Gesundheit:

150 Mitgliedsorganisationen. Das gemeinsame Ziel: Psychische Erkrankungen sollen nicht länger tabuisiert werden. Z.B.:

- 2021: Seelisch gesund in Pandemiezeiten
- 2022: Vorurteile und Ausgrenzung
- Vom 10. bis 20. Oktober 2023 Aktionswoche unter dem Motto „Zusammen der Angst das Gewicht nehmen“.

Robert Koch Institut:

- Bericht Psychische Gesundheit in Deutschland

Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

- Konzepte der Entwicklungspsychologie
- Besondere Abhängigkeit und Schutzbedürftigkeit
- Viele psych. Erkrankungen beginnen im Kindes- und Jugendalter
- Jugendhilfe

Herausforderungen des Jugendalters

“Umbauprozesse” → Vulnerabilität

- hormonelle Veränderungen, Wachstumsschub, Geschlechtsmerkmale
- Beziehungen zu Gleichaltrigen
- Autonomie (kulturabhängig!)
- Politische Orientierung
- Zukunftsorientierung

Schutz- und Risikofaktoren

Schutz

- **Positive Bindungserfahrungen**
- **Soziale Unterstützung**
- **Positive Lebenseinstellung**
- **Schulleistungen**
- **Positives Schulklima**
- **Positives Familienklima**
- **Spiritualität**

Risiko

- **ACE**
- **Niedriger sozioökonomischer Status**

Multiaxiale Diagnostik in der KJP

Achse 1: klinisch-psychiatrisches Syndrom

Achse 2: umschriebene Entwicklungsrückstände

Achse 3: Intelligenzniveau

Achse 4: nicht-psychiatrische Erkrankungen

Achse 5: assoziierte aktuelle abnorme psychosoziale Umstände

Achse 6: globale Beurteilung des psychosozialen Funktionsniveaus

Massive Teilhabebeeinträchtigung in der Pandemie

Journal of Health Monitoring, 2023, Rki,
berichtet Zunahme von:

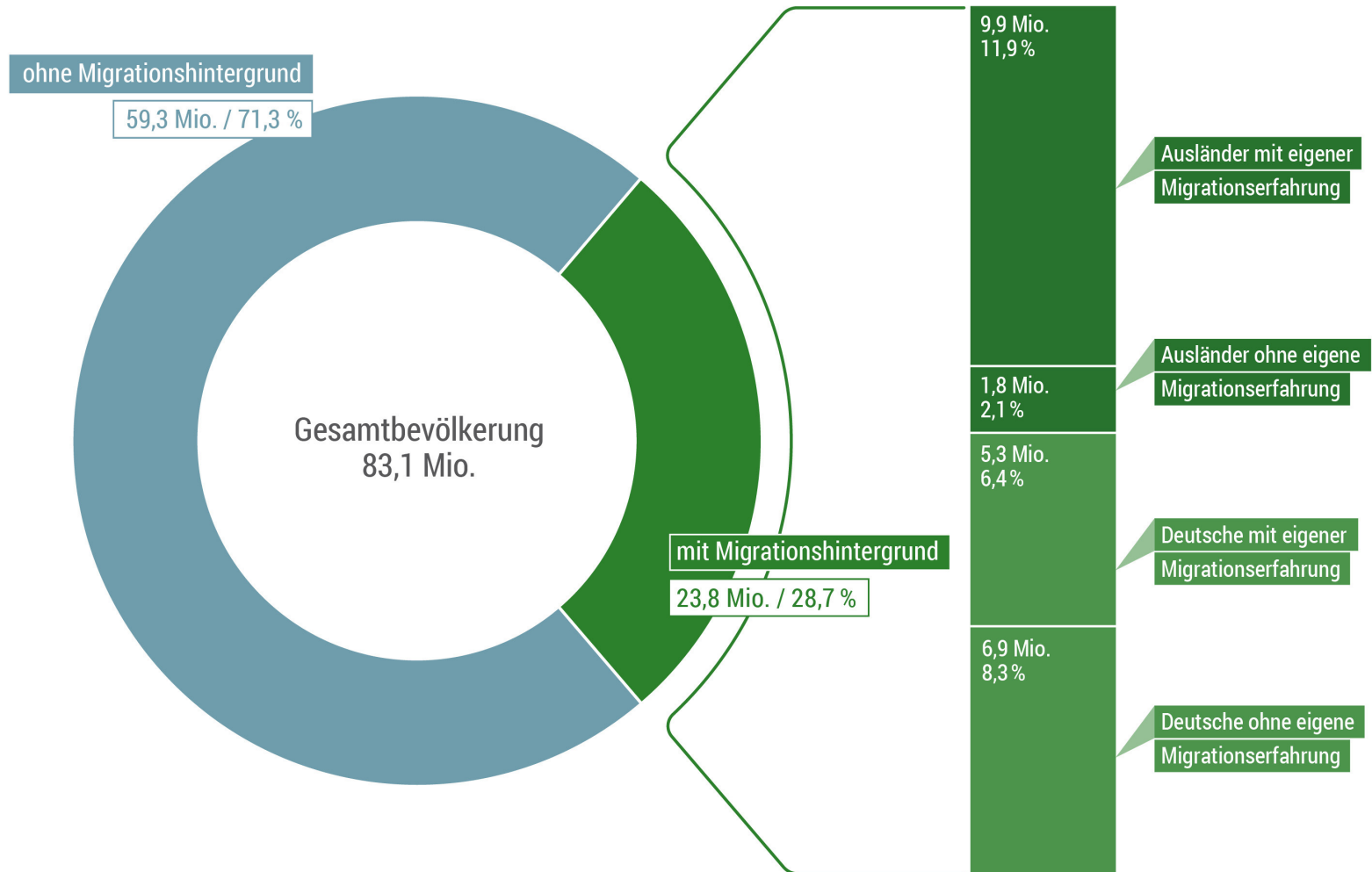
1. Allgemeine psychopathologische Symptomatik
2. Psychosomatische Probleme
3. Essstörungssymptome
4. Depressive Symptomatik
5. Symptomatik einer Angststörung.

Besonders vulnerable Gruppe: Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung

- sozioökonomische Benachteiligung
- gesetzliche und administrative Einschränkungen
- Sprachbarrieren
- kulturelle und soziale Entwurzelung
- Diskriminierung und Rassismus
- häufig (aber nicht immer!) Traumatisierung

■ Bevölkerung mit Migrationshintergrund (Teil 2)

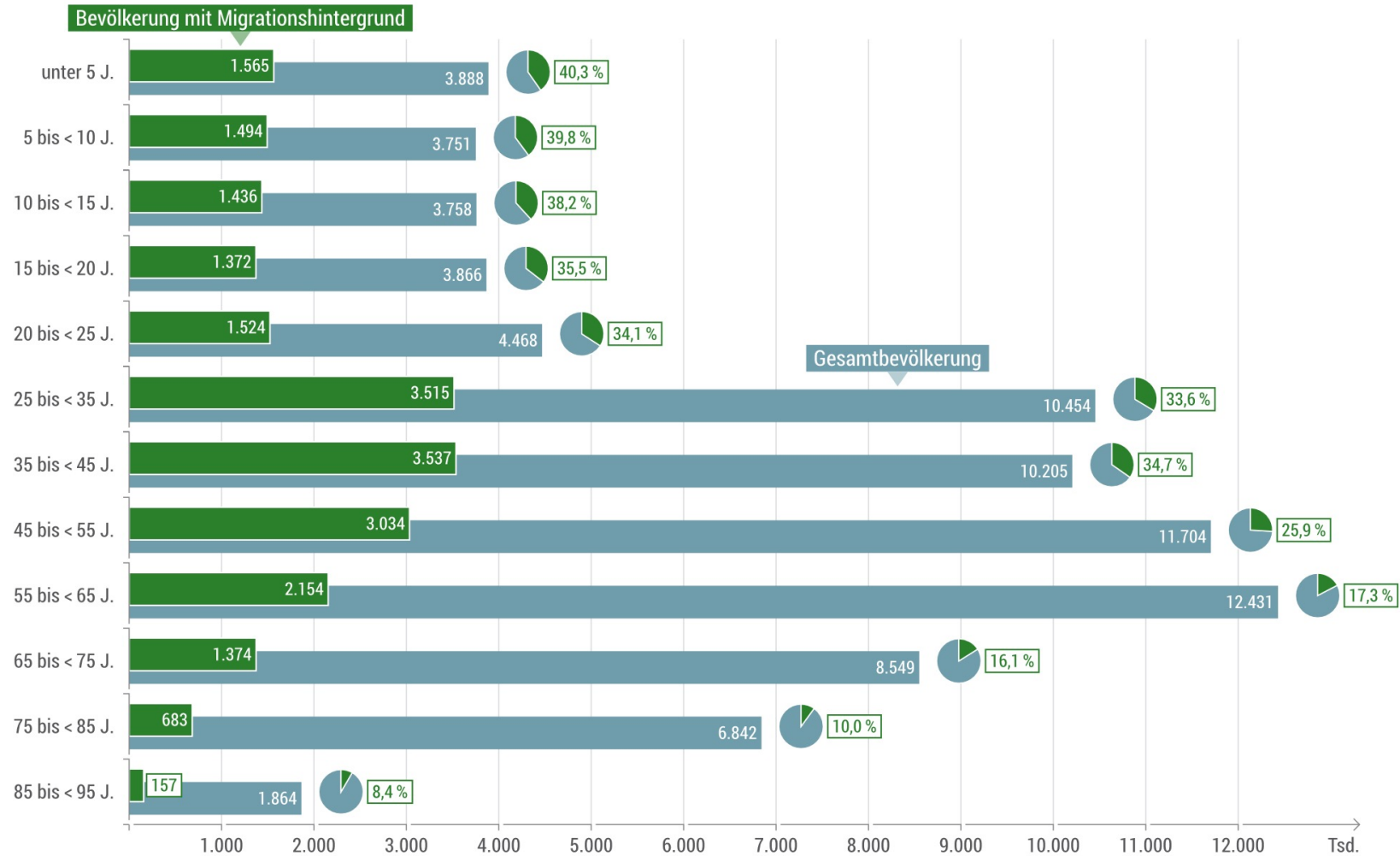
In absoluten Zahlen, Anteile an der Gesamtbevölkerung in Prozent, 2022



Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus – Bevölkerung nach Migrationshintergrund, Erstergebnisse 2022
Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0
Bundeszentrale für politische Bildung 2023 | www.bpb.de

■ Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Alter

Nach Altersgruppen, Personen in absoluten Zahlen und Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in Prozent, 2020



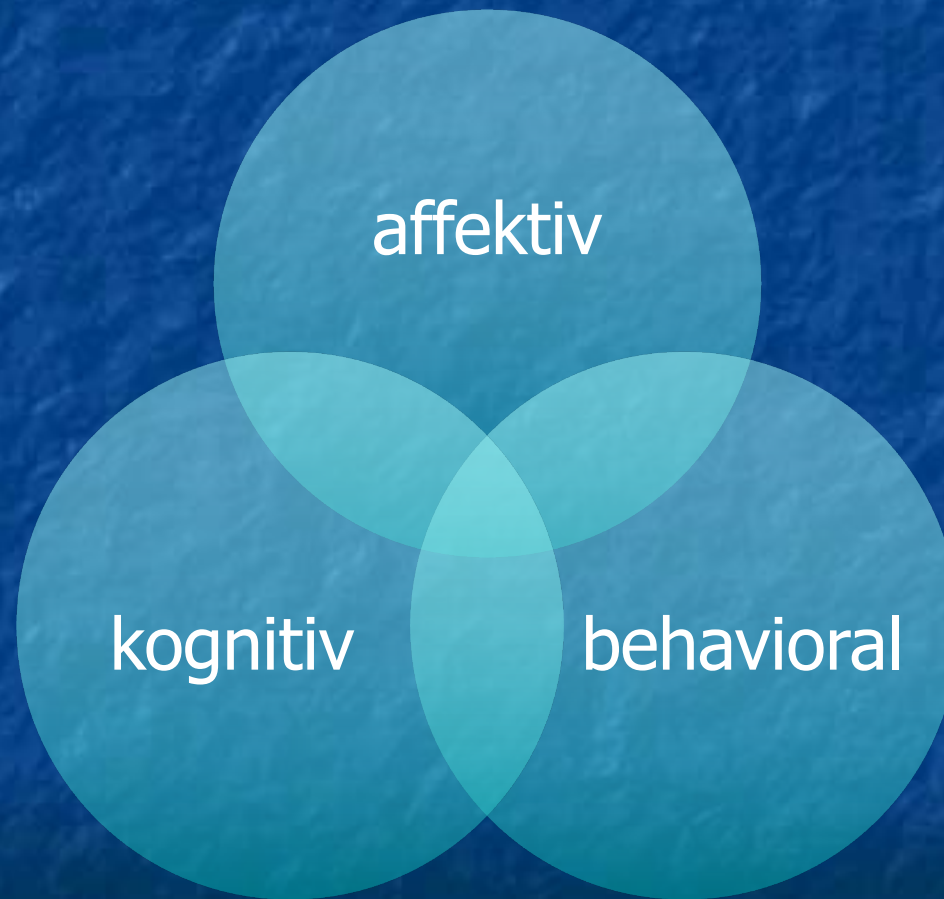
Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus – Bevölkerung mit Migrationshintergrund
 Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
 Bundeszentrale für politische Bildung 2021 | www.bpb.de

Interdisziplinäre und systemische Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Familien mit Fluchterfahrung in Erstunterkünften



Dr. rer. nat. Andrea Hahnefeld
Prof. Dr. Matthias Klosinski

Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselqualifikation für Fachkräfte



Fazit



- Psychische Gesundheit hoch relevant.
- Besonders für die vulnerable Gruppe der Kinder und Jugendlichen.
- Auch die eigene psychische Gesundheit nicht vergessen, gerade in den helfenden Berufen!

Nützliche Links

- achtung-kinderseele.org
- unicef.de
- rki.de
- bzga.de
- stiftung-gesundheitswissen.de
- kindergesundheit.de

Literatur

- Bengel J., Meinders-Lücking F. & Rottmann N. (2009). *Schutzfaktoren bei Kindern und Jugendlichen – Stand der Forschung zu psychosozialen Schutzfaktoren für Gesundheit*. Köln: BZgA.
- Engel, G.L. 1977. The need for a new model: a challenge for biomedicine. *Science* 196, pp.129-137.
- Erll, A., & Gymnich, M. (2015). Uni-Wissen Interkulturelle Kompetenzen: Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen-Kernkompetenzen (Vol. 15): Klett Lerntraining bei PONS.
- Flynn HC. et al. (2022). Social Media and Adolescent Mental Health: Sounding the Alarm. *NASN Sch Nurse*. 2022 Sep;37(5):271-276.
- Hahnefeld, A. et al. (2021a). Survival states as indicators of learning performance and biological stress in refugee children: a cross-sectional study with a comparison group. *BMC Psychiatry*, 21, 228 (2021). <https://doi.org/10.1186/s12888-021-03233-y>
- Hahnefeld et al. (2021b). Non verbal cognitive development, learning, and symptoms of PTSD in 3 to 6 year old refugee children. *European Journal of Pediatrics* (2021). <https://doi.org/10.1007/s00431-021-04312-8>.
- Klosinski, M. (2023). Wir müssen unsere Selbstreflexion mitdenken. In Britten, U. (Hg.), *Die Kunst der Intervention*. Gießen: Psychosozial-Verlag
- Klosinski, M., Farin, E. (2015). Communication preferences of chronically ill adolescents: Development of an assessment instrument. *Psychological Assessment*, 27(3), 1053-9.
- McCashin D. et al. (2023). Using TikTok for public and youth mental health - A systematic review and content analysis. *Clin Child Psychol Psychiatry*. 2023 Jan;28(1):279-306.
- Chao M. et al. (2023). TikTok use and psychosocial factors among adolescents: Comparisons of non-users, moderate users, and addictive users. *Psychiatry Res*. 2023 Jul;325:115247.
- Zheluk AA. et al. (2022). Adolescent Anxiety and TikTok: An Exploratory Study. *Cureus*. 2022 Dec 14;14(12):e32530.

